

## PRESSEMITTEILUNG

### ONLINEPETITION SORGT FÜR ADRENALIN-SCHUB BEI SPORTLICHEN ANSTRENGUNGEN DER POLITIKER

Im Mai diesen Jahres gab Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Frau Nahles ein kurzes Statement im Fernsehen zum geplanten Bundesteilhabegesetz. Sie kommentierte es mit den Worten, dafür seien noch erhebliche sportliche Anstrengungen nötig!!!

Diese Aussage der Ministerin hat viele auf den Plan gerufen, die öffentliche Debatte um das Bundesteilhabegesetz in den Mittelpunkt zu rücken! Matthias Keitzer, selbst gehörlos und Cochlear-Implantat-Träger, so wie an spastischen Bewegungseinschränkungen leidend, hat in Zusammenarbeit mit den Initiatoren von [www.teilhabe-gesetz.org](http://www.teilhabe-gesetz.org) eine Online-Petition, die bereits von über 50 Behinderten-Verbänden unterstützt wird, gestartet! Die Online-Petition

<https://www.openpetition.de/petition/online/teilhabe-gesetz-jetzt>

hat binnen 10 Wochen annähernd 15 000 Unterstützer gefunden.

Eine weitere Online-Petition von Constantin Grosch hat mit ähnlicher Zielsetzung über einen Zeitraum von einem Jahr über 130 000 Unterschriften gesammelt. Nach Abschluss dieser Petition unterstützt Herr Grosch unsere oben genannte Petition.

Der Bund behinderter Juristinnen und Juristen hat ein Gesetzesentwurf für das neue Bundesteilhabegesetz erarbeitet, welcher eine Reform der bisherigen Regelungen der Eingliederungshilfe in SGB XII darstellen und die Kommunen von den Kosten entlasten soll. Daher versuchen wir auch den deutschen Städte- und Gemeindebund ins Boot zu holen! Schließlich verfolgen Menschen mit Behinderungen und Kommunen ein gemeinsames Interesse, wenn auch mit verschiedenen Intentionen.

Ebenso sollen die veraltete Strukturen und Regelungen des SGB XII verändert und der UN-Behindertenrechtskonvention, die übrigens bereits 2009 von Bundestag UND Bundesrat ratifiziert wurde, gerecht werden.

Dazu gehört auch die bereits vielfach diskutierte Regelung, wonach Menschen mit Behinderungen sich erst verarmen müssen, bevor sie staatliche Unterstützung beanspruchen können; dies war der Schwerpunkt der bereits erwähnten Petition von Herrn Grosch.

Desweiteren ist es eminent wichtig, dass es endlich eine bundesweite Regelung in vielen Bereichen gibt; es ist ein Unding, dass das Blinden- und Gehörlosengeld von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich geregelt ist! Insbesondere das Gehörlosengeld ist ein Skandal, hier wird es besonders drastisch; die Spanne geht von NULL bis 126 Euro monatlich. Schließlich sind die Kosten für Gebärdensprach- bzw. Schrift-Dolmetscher kürzlich um 30 % auf 75 Euro pro Stunde gestiegen!

Aus diesen Gründen wollen wir unseren Politikern mit mittlerweile über 150 000 Unterschriften einen Adrenalin-Schub für ihre sportlichen Anstrengungen verordnen. Die Dosis wird von Tag zu Tag und mit jeder weiteren Unterschrift höher!

V.i.S.d..P: Matthias Keitzer, Salzwedeler Str. 15, 10559 Berlin, [Matthias.Keitzer@t-online.de](mailto:Matthias.Keitzer@t-online.de)